

# Digitale Workshop-Reihe

## IT-Anforderungen für EbAV: Handlungsbedarfe und Schritte zur Umsetzung der DORA-Verordnung



**Workshop II (09.04.2024):**

**Praktische Fragen des IKT-Risikomanagements**

- **Zielsetzung dieses Workshops**

- Die praktische Ausgestaltung des IKT-Risikomanagements, das sowohl in der DORA-Verordnung als auch über umfangreiche Level-II-Regulierungsakte detailliert geregelt ist, soll im Rahmen dieses Workshops näher untersucht werden.
- Worauf sollten EbAV bei der Umsetzung achten?

- **Schwerpunkte**

- Von EbAV zu entwickelnden Tools, Methoden, Prozesse und Richtlinien zum Umgang mit IKT-Risiken
- Identifikation von Risiken, Schutz und Prävention, Erkennung, Reaktion und Wiederherstellung von Daten und Prozessen

Hierbei u.a. behandelte DORA-Anforderungen:

Artikel 7 bis 12 aus Kapitel II „IKT-Risikomanagement“

- **Referenten**

- Dr. Christoph Schulte (Hoechster Pensionskassen): Begrüßung und Moderation
- Dirk Klevenhaus / Rüdiger Giebichenstein (PwC): Impulsvorträge
- Marcus Ippisch (Verka VK Kirchliche Vorsorge), Gabriele Mazarin (Philips Pensionskasse), Dr. Christoph Schulte (Hoechster Pensionskassen): Praxis-Berichte und Fragen aus EbAV-Sicht
- Marco Suty (AKA): Business Continuity Management unter Anwendung der DORA-VO